



Anwenden von Import-Konfigurationen für den DXF-/DWG-Import mit FACE

Inhalt

1	Was sind Import-Konfigurationen?	1
2	Anwenden der Import-Konfigurationen	2
2.1	Auswählen der Konfiguration	2
2.2	Erstellen eigener Konfigurationen	3
3	Grundeinstellungen	4
4	Beispiel für eine Konvertierung	4
5	Tipps & Tricks	5

1 Was sind Import-Konfigurationen?

Mit den seit FACE Version 19 verfügbaren "Import-Konfigurationen" kann der Anwender festlegen, mit welchen Einstellungen er eine DXF- bzw. DWG-Datei einlesen möchte. Normalerweise wird beim Import von DXF- bzw. DWG-Dateien in (Creo Elements/Direct) Drafting immer eine Einstellung für den Konverter verwendet. Diese Einstellung ist üblicherweise in der Datei " <Drafting-Verzeichnis>\dxfdwg\DXFDWG.con" abgelegt. Viele FACE-Anwender bekommen jedoch Zeichnungen im DXF- bzw. DWG-Format, für die beim Konverter eine andere Einstellung gewählt werden müsste (z.B. beim Import von DXF- bzw. DWG-Dateien mit der Einstellung "Inch" bei den Längeneinheiten). Aber meistens scheitert das Ändern der Einstellung aus den beiden folgenden Gründen:

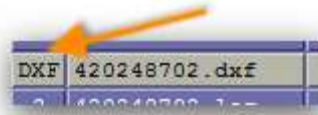
1. Den Anwendern fehlen die Berechtigungen, um die Konfigurationsdatei des Konverters ändern zu können.
2. Die Anwender kennen die Syntax der Konfigurationsdatei nicht.

Diese Probleme adressieren die "Import-Konfigurationen" des PE-Commanders von FACE auf die folgende Art und Weise:

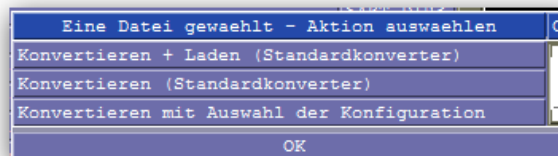
- Leichte Bedienbarkeit (Anwender wird geführt)
- Firmenspezifische Ladeprofile können hinterlegt werden
- Benutzerspezifische Ladeprofile können hinterlegt werden
- Die Ladeprofile können von den Anwendern angepasst werden
- Sprechende Konfigurationseinstellungen (z.B. "Fa. Meier")
- Wichtige Konvertereinstellungen sind ohne Administrator einstellbar

2 Anwenden der Import-Konfigurationen

Wählen eine oder mehrere DXF- bzw. DWG-Dateien in der Dateiliste des PE-Commanders aus und klicken Sie dann bei einer selektierten Datei auf den Eintrag des Dateityps:



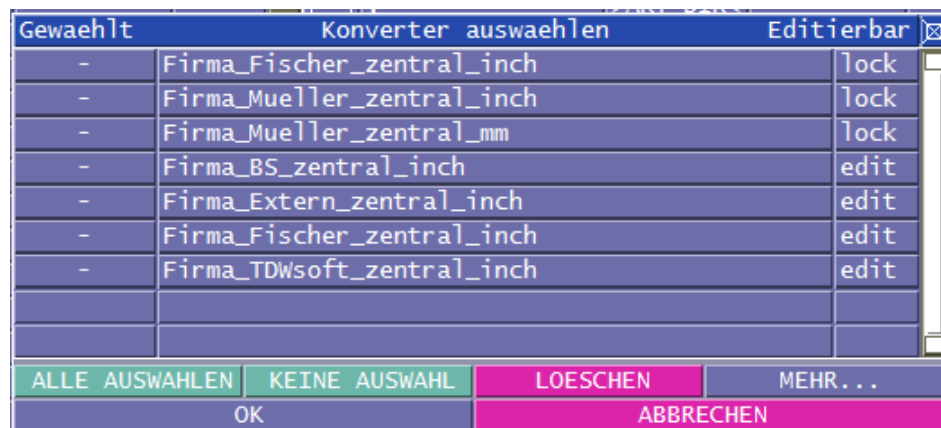
Haben Sie eine Datei ausgewählt, erscheint ein Menü mit den folgenden Einträgen:



1. **Konvertieren + Laden:** Die Datei wird konvertiert und (ohne weitere Speicherung) in die aktuelle Sitzung geladen (hierbei wird die Standard-Konfiguration des DXF-/DWG-Konverters verwendet)
2. **Konvertieren (Standard-Konverter):** Die Datei wird (ohne Ladevorgang) in das MI-Format konvertiert und gespeichert.
3. **Konvertieren mit Auswahl der Konfiguration:** Eine oder mehrere Konfigurationen für die bevorstehende Konvertierung auswählen.

Wenn Sie mehrere Dateien ausgewählt haben, stehen nur die Optionen 2 und 3 zur Verfügung.

Wenn Sie die Option "Konvertieren mit Auswahl der Konfiguration" gewählt haben, können Sie eine oder mehrere Konfigurationen für die Konvertierung auswählen.



2.1 Auswählen der Konfiguration

Zur Auswahl einer Konfiguration klicken Sie in der gewünschten Zeile auf die Spalte "Gewählt". Sie können auch mehrere Konfigurationen auswählen. Dann wird pro gewählte Konfiguration ein Konvertierungsablauf durchgeführt.

Damit Sie die Ergebnisdateien unterscheiden können, wird der Konfigurationsname im Namen der Zielfile verwendet. Angenommen Sie konvertieren die Datei "Lageplan.dwg" mit der Konfiguration "Standard_mm". Dann lautet der Name der MI-Datei nach der Konvertierung "Lageplan_Standard_mm.MI".

2.2 Erstellen eigener Konfigurationen

Wenn Sie sich eine eigene Konfiguration erstellen möchten, klicken Sie einfach auf den Eintrag "lock" einer vorgegebenen Konfiguration. Sobald Sie die eingeblendete Frage mit "Ja" beantwortet haben, erscheint ein weiterer Eintrag in der Liste der Konfigurationen. Dieser kann nun von Ihnen verändert werden (an Stelle von "lock" steht der Eintrag "edit" in der Spalte "Editierbar"). Alle veränderbaren Konfigurationen sind in der Spalte "Editierbar" mit "edit" gekennzeichnet, während die vorgegebenen Konfigurationen den Eintrag "lock" (was soviel bedeutet wie "gesperrt") tragen.

Nicht mehr benötigte Konfigurationen können Sie mit dem Befehl "LOESCHEN" wieder entfernen.

Wenn Sie bei einer Konfiguration auf den Eintrag "edit" klicken, können Sie bestimmte Konverter-Einstellungen beeinflussen:

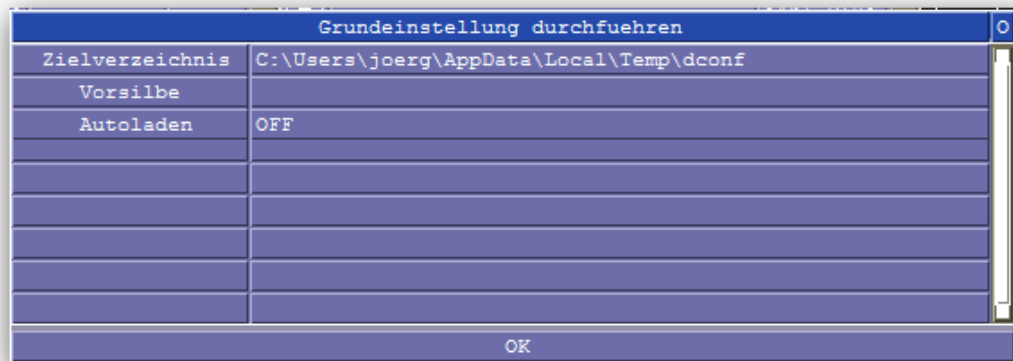
Konfigurationsinstellung durchfuehren	
Konfigurationsname	Meine Konfig-2
Schraffur manuell erstellen	OFF
Einheiten	mm
Benutzereinheiten	
Skalierungsfaktor	1.0
Bemassungen in Geometrie	OFF
Zu importierendes DXF Layout	
Texte in Geometrie (Sonderzeichen, Symbole)	YYYY
SCHLIESSEN	

Konfigurationsname	Dieser Eintrag dient dem Verändern des Konfigurationsnamens. Er kann aber auch für das Duplizieren von Benutzerkonfigurationen verwendet werden. Sobald Sie an dieser Änderungen vornehmen, erscheint beim Schließen des Dialogs eine Abfrage, ob die bereits vorhandene Konfiguration erhalten bleiben soll.
Schraffur manuell erstellen	Einstellen, ob Schraffuren als so genannte "Manuelle Schraffur" in Drafting importiert werden sollen (falls eingeschaltet, haben alle Schraffuren eine eigene Kontur und somit von der umgebenden Geometrie unabhängig).
Einheiten	Festlegen der in der DXF- bzw. DWG-Datei verwendeten Einheiten.
Benutzereinheiten	In DXF- bzw. DWG-Dateien sind üblicherweise konkrete Hinweise über die verwendeten Maßeinheiten und Maßstabsfaktoren der Ursprungszeichnung enthalten. Wenn diese Hinweise fehlen, stimmt meistens die Skalierung der Zeichnung nicht. Durch die Einstellung "OFF" weist man den Konverter an, die in den DXF- bzw. DWG-Dateien enthaltenen Informationen auszuwerten. Bei der Einstellung "ON" werden die Angaben unter "Einheiten" bzw. "Skalierungsfaktor" berücksichtigt.
Skalierungsfaktor	Hier kann ein Skalierungsfaktor eingestellt werden (die importierte Geometrie wird dann um diesen Faktor skaliert).
Bemaßung in Geometrie	Legt fest, ob Bemaßungen als Geometrie importiert werden sollen (sie sind dann allerdings nicht mehr assoziativ, d.h. sie gehen bei einer Geometrieänderung nicht mehr mit).

Zu importierendes DXF Layout	Manchmal sind die in den DXF- bzw. DWG-Dateien enthaltenen Layouts benannt. Hier können Sie den Namen des zu importierenden Layouts angeben.
Alle Ansichten DXF/DWG nach MI konvertieren	Legt fest, ob alle in der DXF- bzw. DWG-Datei enthaltenen Ansichten konvertiert werden sollen.

3 Grundeinstellungen

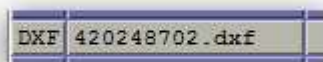
Durch Klick auf "MEHR" erscheint der Dialog für die Grundeinstellungen:



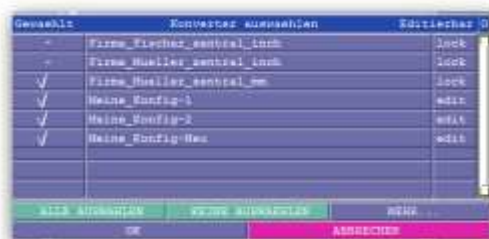
Derzeit können Sie das Zielverzeichnis für die Ablage der konvertierten Zeichnungen angeben und eine Vorsilbe für die (Ziel-)Dateienamen festlegen.

4 Beispiel für eine Konvertierung

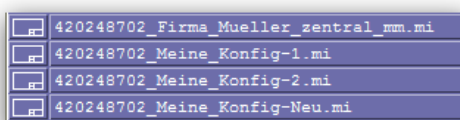
1. Datei selektieren und klick auf den Dateityp (hier "DXF"):



2. Konfigurationen auswählen. In unserem Fall sind dies vier:



3. Nach dem Klick auf "OK" werden die Konvertierungen durchgeführt. Danach stehen im Ausgabeverzeichnis vier MI-Dateien zur Verfügung (diese tragen den Namen der jeweilig verwendeten Konfiguration im Dateinamen):



5 Tipps & Tricks

Prüfen Sie vor dem Import in Drafting den Inhalt der DXF- bzw. DWG-Datei. Mit einem kostenlosen Viewer (z.B. ProductView Express von PTC oder eDrawings von SolidWorks) können Sie hilfreiche Informationen über die Ihnen übergebenen Daten sammeln (Layer, Skalierung, Schriftarten etc.)

Verwenden Sie den "Layer-Manager" von FACE, um beispielsweise die Geometrien eines bestimmten Layers zu kopieren. Oder blenden Sie einfach nicht benötigte Layer aus, um eine bessere Übersicht zu bekommen.

Start des Layer-Managers: Symbolleiste FACE++ und dann auf das folgende Symbol klicken:



Verwenden Sie die "DXF-Tools" von FACE, um sich die fehlenden Schriftarten anzeigen zu lassen. Oder ermitteln Sie eventuell importierte Phantom-Elemente (unsichtbare Blöcke), um sie umgehend zu löschen.

Start der DXF-Tools: Symbolleiste FACE++ und dann auf das folgende Symbol klicken:



Führen Sie mit dem bewährten "MI-CHECK" eine komplett-Prüfung Ihrer Zeichnung durch. Start von MI-CHECK: Symbolleiste FACE++ und dann auf das folgende Symbol klicken:



Prüfen Sie mit dem "Bemaßungs-Checker", ob die Zeichnungen eventuell editierte Bemaßungen enthalten. So gehen Sie sicher, dass bei Änderungen an der Geometrie auch die Bemaßung wieder stimmt.

Start des Bemaßungs-Checkers: Symbolleiste FACE++ und dann auf das folgende Symbol klicken:

